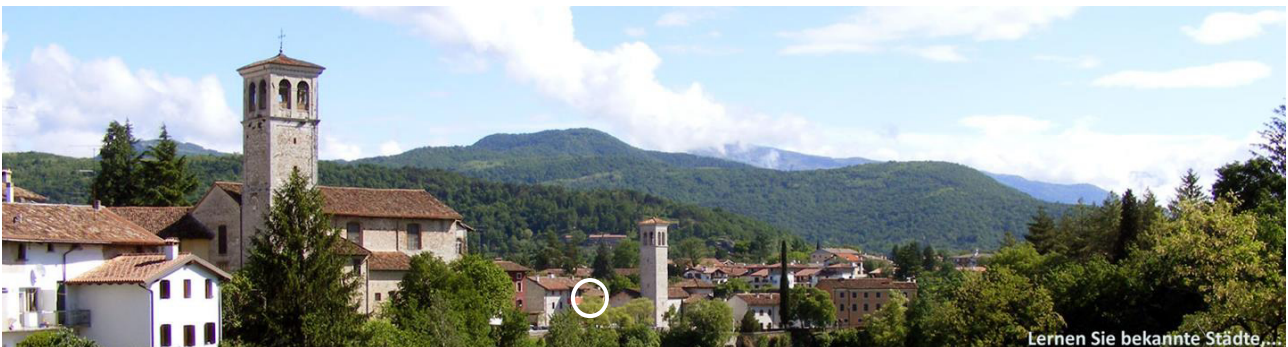


Sackmann Fahrradreisen

Menü



Sie befinden sich hier: Reiseziele > Europa > Italien > Friaul > Friaul Sternfahrt

Lernen Sie bekannte Städte...

Friaul Sternfahrt





Eine individuelle Radtour durch das Friaul auf den Spuren der Langobarden, Franken, Patriarchen von Aquileia und den Grafen von Görz

Ausgangspunkt dieser Radreise ist **Prepotto** (Prapotno auf Slowenisch), ein kleiner **malerischer Ort** mit verwinkelten Gässchen und alten Häusern in der **Provinz Udine**. Für **Weinliebhaber** ist dieses Dörfchen kein unbekanntes: es ist ein **Eldorado für Winzer**. Weiter geht es dann per Rad nach **Gradisca** (Gradišče ob Soci auf Slowenisch). Dieser kleine Ort im **östlichen Friaul** nahe der Grenze zu Slowenien gelegen lag im **ersten Weltkrieg** an der Frontlinie zwischen Österreich und Italien, an der es zu den bekannten **zwölf Isonzo-Schlachten** kam.

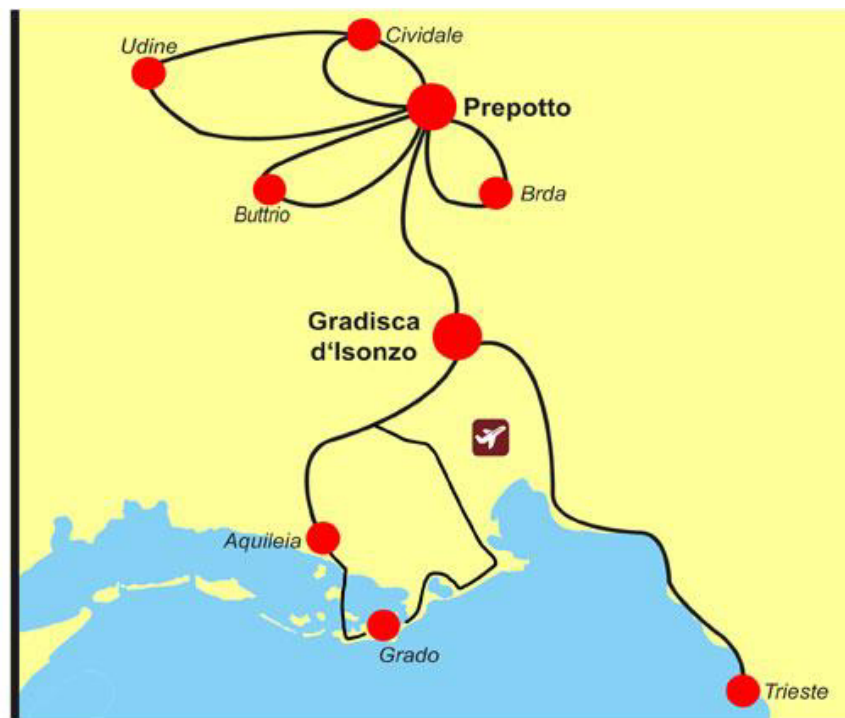
Highlights:

- Das malerische Dörfchen Prepotto und die Gemeinde Cormons
- Die bekannten Städte Cividale del Friuli, Udine, Aquileia ("Zweite Rom") sowie die ehemalige Habsburgerstadt Triest
- Die wundervollen Schlösser des Collio
- Das Weinanbaugebiet Collio Goriziano

Anforderungen **2**

Die Strecke verläuft auf Radwegen und entlang verkehrsfreier Nebenstraßen von den Weinhügeln des Collio bis zu den Adriaküsten.

Landkarte



schließen

1. Tag: Anreise nach Prepotto

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel nach Prepotto, einem malerischen Ort mit verwinkelten Gässchen und alten Häusern.

2. Tag: Rundtour Prepotto – Cividale - Udine, ca. 28 km bzw. 60 km

Am ersten Tag haben Sie die Möglichkeit, sich zwischen einer kürzeren und einer etwas längeren Rundtour zu entscheiden. Die kürzere Tour führt Sie in die mittelalterliche Stadt der Langobarden, nach Cividale. Die Piazza del Duomo mit dem Palazzo Pretorio laden zu einer kleinen Rast ein. Die längere Route führt weiter in die Universitätsstadt Udine. Auch hier laden der Dom, sowie die Loggia del Lionello im Parterre des Rathauses zu einer Besichtigung ein.

3. Tag: Rundtour nach Slowenien und in die Brda, ca. 45 km bzw. 65 km

Die heutige Tour führt Sie über die Grenze nach Slowenien, genauer gesagt nach Brda, Schnittpunkt dreier Kulturen (slawisch, romanisch und germanisch). Bekannt ist Brda sowohl durch den Weinanbau, wie auch wegen der Schlösser und weißen Kirchen, die zumeist auf Hügeln stehen

4. Tag: Rundtour zu den Schlösser des Collio, ca. 39 km bzw. 44 km

Der Collio ist nicht nur bekannt wegen seines guten Weines sondern er bietet auch Geschichts-Liebhabern so einiges. Wir radeln heute zu den Schlössern des Collio zu denen das Schloss Rocca Bernarda zählt. Einst war es ein Lehngut des Patriarchats von Aquileia, welche es der Stadt Cividale schenkte, die es wiederum im 15. Jahrhundert der Familie Capiferro aus Rom überließ. Die schöne Anlage, im Stil des 16. Jahrhunderts, liegt inmitten eines weitläufigen Parks, auf einem Hügel umrundet von üppigen Weinbergen. Dank der Hingabe und Kompetenz von Gaetano Perusini begann auf diesen Hügeln der Anbau der Picolit-Trauben, die im Laufe der Jahre Weltruf erlangten.

5. Tag: Prepotto – Cormons – Gradisca d'Isonzo, ca. 36 km bzw. 47 km

Heute verlassen wir Prepotto und radeln nach Cormons, das kulturelle und ökonomische Zentrum des Collio. Ein gutes Glas Wein am Hauptplatz von Cormons lädt zu einer kleinen Pause ein. Weiter geht es nach Gradisca, einem kleinen Ort nahe der Grenze zu Slowenien. Der Palazzo dei Provveditori in der Altstadt beherbergt die Enoteca Regionale, wo Sie den Tag bei einem guten Tropfen Wein ausklingen lassen können. Übernachtung in Gradisca.

6. Tag: Rundtour nach Aquileia, ca. 43 km bzw. 77 km

Der heutige Radtag führt Sie in die einstmals größte Stadt des Römischen Reiches. Heute noch können Reste dieser Siedlung besichtigt werden. Entdecken Sie die Geheimnisse der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“; mit römischen Ruinenstädten, und uralten Kirchen. Lohnenswert ist der Besuch der mittelalterlichen Kathedrale mit dem bedeutendsten frühchristlichen Bodenmosaik.

7. Tag: Gradisca - Triest, ca. 40 km

Am letzten Tag der Sternfahrt erwartet Sie Triest, die ehemalige Habsburgerstadt. Auf dem ersten Teil der Strecke begleitet Sie der raue Karst bis Sie dann zum Adriatischen Meer kommen. Einem atemberaubend schönen Küstengebiet folgend, radeln Sie Ihrem Ziel entgegen. Schloss Miramare lädt zu einem letzten Besuch ein, bevor Sie in die alte Hafen- und Handelsstadt Triest einfahren. Rückfahrt mit dem Zug.

8. Tag Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung

[Anmeldung](#)

[Seite drucken](#)

[AGB´s drucken](#)

[Partnertour](#)

Friaul-Sternfahrt

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

- Anreise jeden Dienstag und Sonntag vom 7. April bis zum 20. Oktober
- Sondertermine ab 5 Personen auf Anfrage möglich

Preise:

pro Person in Kat. A/B

im DZ bei Anreise am 07.04. oder 20.10.: 499.- €

im DZ bei Anreise an allen anderen Terminen: 599.- €

Saisonzuschlag bei Anreise im Mai, Juni und September): 65.- €

EZ-Zuschlag: 120.- €

Leihrad: 75.- €

Elektrorad: 165.- €

Leistungen:

- 4x Übernachtung im Agriturismo in Prepotto
- 3x Übernachtung im 3***Sterne-Hotel in Gradisca
(beide Unterkünfte verfügen über ein hauseigenes Schwimmbad)
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Abendessen (mindestens 3-Gänge-Menü)
- Gepäcktransfer von Prepotto nach Gradisca
- Zugtransfer von Triest nach Sagrado (inkl. Räder)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern) in deutscher, englischer oder italienischer Sprache
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

nicht im Reisepreis enthalten:

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen
- nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherungen
- alles, was nicht ausdrücklich unter dem Punkt "Leistungen" aufgeführt ist

Extras:

- Leihrad

7-/21-Gang Tourenrad: 75.- €

Elektrorad: 165.- €

- Kurtaxe, vor Ort zu bezahlen

- Transfer:

Jeden Dienstag und Sonntag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Gradisca nach Prepotto zum Preis von € 60,00 (pauschal von 1-8 Personen, inkl. Fahrrad; Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich und Zahlung direkt vor Ort).

- Anreise:

- Mit dem Auto:

Vom Norden über die Autobahn A10 nach Villach und auf der A23 weiter nach Udine (Ausfahrt Udine Nord); auf der Provinzialstraße 54 nach Cividale del Friuli und weiter nach Prepotto;

vom Westen über die A4 - über Mailand und Venedig – und auf der A23 weiter nach Udine (Ausfahrt Udine Süd); über San Giovanni al Natisone weiter nach Prepotto. vom Westen über die A4 - über Mailand und Venedig – und auf der A23 weiter nach Udine (Ausfahrt Udine Süd); über San Giovanni al Natisone weiter nach Prepotto.

- Mit dem Flugzeug:

Flughafen Triest, Mestre, Ljubljana. Von allen drei Orten gibt es gute Bus- bzw. Zugverbindungen nach Udine/Cividale.

- Mit der Eisenbahn:

Gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Cormons. Von dort weiter mit dem Bus. Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de / www.oebb.at / www.trenitalia.com

Parken:

Parkplatz beim Ausgangshotel.

Zusatznächte:

- in Prepotto

pro Person

im DZ: 49.- €

im EZ: 69'4.- €

- in Gradisca

pro Person
im DZ: 59.- €
im EZ: 74.- €

Sackmann Fahrradreisen Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322, www.sackmann-fahrradreisen.de, info@guido-sackmann.de

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Kontakt](#) [individuelle Reisen](#) [Gruppenreisen](#) [Rad und Schiff](#) [Reiseschutz](#)